



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Meine Gedanken schweifen um Kunst in Österreich. Namen in der Gedankenwelt. Egon Schiele. Friedensreich Hundertwasser. Hermann Nitsch. Gottfried Helnwein. Valie Export. Marina Abramovic. Gelitin. 7. Weil die Zahl so magisch ist. Repräsentativ für freies und innovatives Kunstschaffen in Österreich.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Von Rochus Gratzfeld, Salzburg und Sarród



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Dann ziehen Wolken auf. Dunkle Wolken. Ein weiterer Name erscheint: Manfred Odin Wiesinger. Wer bitte verwirrt da meine Gedanken?

Es erscheinen Runen. Es erscheinen Burschenschaftler. Es erscheinen Szenen aus dem Dritten Reich.

Und Stimmen erscheinen. Stimmen aus dem rechten Lager. Sie machen sich stark für Odin.

___STEADY_PAYWALL___

Eine dieser Stimmen wollte Bundespräsident werden. Will es immer noch. Da sei Gott vor - welcher auch immer. Oder eine Göttin. Welche auch immer.

Sebastian Kurz, wann bekennen Sie sich zu Manfred Odin Wiesinger? Passt der nicht hervorragend zu der Klientel, die Sie rechtaußen bedienen möchten? Sind Sie vielleicht sogar selbst ein Fan Odins? Hat er Sie gemalt? An den Außengrenzen in heldischer Pose mit Natodraht im Hintergrund? Oder am Mittelmeer? Vielleicht sogar bei Ihnen zuhause, ganz versunken in das Spiel „Schiffe versenken“?

Entschuldigen Sie bitte, Sebastian Kurz. Es sind die manchmal etwas verwirrten Gedanken eines nicht mehr jungen Mannes. Der immer noch träumt. Auch und gerade von der Freiheit der Kunst. Davon, dass der Begriff „entartet“ für immer der Vergangenheit angehört.

Wiesinger hat Sie nicht gemalt. Das wäre absurd. Und natürlich werden Sie sich bekennen.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Zur Freiheit der Kunst. Gegen das Gestrige. Sie werden die Ernennung Manfred Odin Wiesingers zum Kulturbeirat eines Bundeslandes scharf kritisieren.

Sie werden auf Bundesebene Zeichen setzen. Moderne, liberale, innovative zeitgenössische Kunst großzügig unterstützen. Ja, unter Ihrer weisen Führung wird sich die gesamte ÖVP distanzieren von einem möglichen Trend zur „Reichskunst“. Oder?